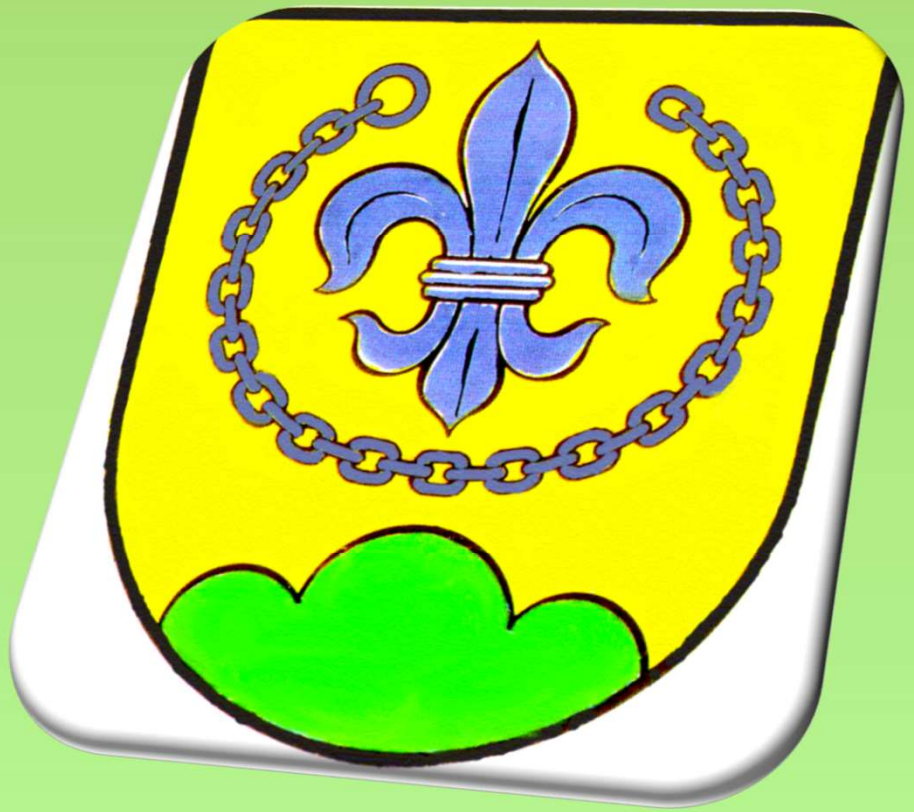
Bürgerversammlung 2021



Gemeinde Außernzell

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

die Corona-Pandemie beherrscht nach wie vor unser aller Alltag und das weltweite Tagesgeschehen. Aus diesem Grund ist es auch in diesem Jahr nicht möglich eine Bürgerversammlung in Präsenzform abzuhalten. Ich möchte Sie aber trotzdem auf diesem Wege über die Entwicklungen in unserer Gemeinde umfassend informieren.

Sollten dennoch Fragen zu den Darstellungen in der Präsentation auftreten, bin ich gerne bereit diese telefonisch oder bei meinen wöchentlichen Bürgersprechstunden zu beantworten.

Kontakt Bürgermeister

Telefon: 09903/343

oder VG-Schöllnach 09903/9303-40

<u>Bürgersprechstunden:</u>

Donnerstags 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

19:00 Uhr – 20:00 Uhr

Bauhof: 09903/481

werktags von 09:00 Uhr – 09.30 Uhr

Totengedenken

Leider mussten wir im vergangenen Jahr von neun Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern Abschied nehmen.

Stellvertretend für die Verstorbenen des letzten Jahres darf ich im Namen der Gemeinde Außernzell unseres ehemaligen Gemeinderates Heinrich Blankl gedenken.

Personalsituation

Verabschiedung von Maria Geier

45 Jahre im Schöllnacher Rathaus

Bürgermeister und Verwaltung verabschieden Maria Geier

Schöllnach/Außernzell. Einen herzlichen Abschied bereiteten die Bürgermeister Alois Oswald (Schöllnach) und Michael Klampfl (Außernzell), Geschäftsleiter Hans Sonnleitner und Rosemarie Lindner von der Personalvertretung im Schöllnacher Rathaus der Verwaltungsangestellten Maria Geier, die nach 45 Jahren Dienstzeit in den Ruhestand geht. Ihre Nachfolgerin in der Finanzverwaltung, der Schülerbeförderung und für Verwaltungsangelegenheiten der Gemeinde Außernzell ist Paula Graßl.

In der VG Schöllnach hat sich Maria Geier auch um die Verwaltungsangelegenheiten in der Gemeinde Außernzell gekümmert. Ende Januar will sie ihren Ruhestand antreten. Die Verdienste würdigten VG-Vorsitzender Bürgermeister Alois Oswald (r.) und Kollege Michael Klampfl (l.) sowie Geschäftsleiter Hans Sonnleitner und Personalvertreterin Rosemarie Lindner. – Foto: Baier

„Unsere Maria is a selten guats Leit: Herzhaft, wahrheitsliebend und immer für ein Gespräch bereit. Von ihrem Fachwissen haben alle Bürgermeister in der VG Schöllnach profitiert, darunter die Bürgermeister Ferdinand Stadler und Franz Lindner. Ich danke für die schöne Zeit und für das gute Miteinander", sagte Bürgermeister Alois Oswald, der sich seit 18 Jahren auf die Mitarbeit von Maria Geier verlassen kann.

Weil sich die heute in der Gemeinde Thurmansbang beheimatete Rathausangestellte auch um Verwaltungsangelegenheiten in der Gemeinde Außernzell kümmert, ergriff Bürgermeister Michael Klampfl das Wort. Auch die Bürgermeister Josef Färber sen. und Josef Färber jun. sowie seine Wenigkeit hätten von Maria Geiers Mitarbeit profitiert. „Unsere Maria war schon immer eine wichtige Stütze!", sagte Michael Klampfl und verglich die Situation mit einer Folge der Traumschiff-Serie, in der eine „engste Vertraute des Kapitäns von Bord geht".

Geschäftsleiter Hans Sonnleitner erinnerte an „zwölf Jahre gemeinsamer Bürozeiten", in denen Maria Geier mitgeholfen habe, die Kämmerei unter seiner Führung „auf neue Füße" zu stellen. Personalvertreterin Rosemarie Lindner (seit 42 Jahren im Rathaus) hielt Rückschau auf gemeinsame Zeiten in der Finanzabteilung, „die uns geprägt haben, weil es nur ein Miteinander" gegeben habe. „Wir haben uns gut verstanden", sagte Rosemarie Lindner und Maria Geier bestätigte in ihren Dankesworten, dass es ihr nicht leicht falle, nach so vielen Jahren Abschied von einer Kollegenschaft zu nehmen, „mit der ich gut zusammengearbeitet habe". – rb

Nachfolgerin
in der Finanzverwaltung, Schülerbeförderung und für die Verwaltungsangelegenheiten der Gemeinde Außernzell

Paula Graßl

Neue Auszubildende in der Verwaltung

Fabio Obermeier

Hannah Rager

Mitarbeiterin Miriam Schmid absolvierte erfolgreich die Fachprüfung I - Verwaltungsfachkraft (BVS)

Neuer Mitarbeiter im gemeindlichen Bauhof ab 01.06.2021
Manuel Bosse

Ehrung für Gemeinderat Alois Schosser für 18 Jahre Mitglied im Gemeinderat und 40-jährige Tätigkeit im Bauhof

40 Jahre im Bauhof-Dienst

Feierstunde für Alois Schosser in Außernzell

Außernzell. Die täglichen Arbeiten der Mitarbeiter eines gemeindlichen Bauhofs werden in der Regel öffentlich begleitet. Am Freitagabend rückte Bürgermeister Michael Klampfl das handwerkliche Geschick und die Zuverlässigkeit seiner Bauhofleute und die des Klärwärters in einer kleinen Feierstunde im Gasthaus „Zum Würzinger" jedoch aus eigenem Antrieb ins Rampenlicht: Er gratulierte Bauhofleiter Alois Schosser (59) zu 40 Jahren im Dienst und dankte den Mitarbeitern für die erbrachten Leistungen beim Abriss des Zitzlsberger-Anwesens und bei der Kläranlagensanierung.

Der gebürtige Rampertinger Alois Schosser kommentierte sein Dienstjubiläum so: „Bei uns gibt es jeden Tag eine andere Herausforderung. Dennoch macht die Arbeit immer noch Spaß, weil ich eine tolle Mannschaft habe!" Bevor er zum 1. Oktober 1981 in den gemeindlichen Bauhof eingestellt worden ist, absolvierte Schosser bei der Firma Sammer in Eging am See eine Lehre zum Landmaschinenmechaniker. Nach einer Unterbrechung, in der er Wehrdienst leistete, kehrte er zur Festanstellung in die Gemeinde zurück.

Zu einer Feierstunde hatte Bürgermeister Michael Klampfl (l.) ins Gasthaus „Zum Würzinger" eingeladen. Dort wurde auf das Dienstjubiläum von Bauhofleiter Alois Schosser (vorne mit Ehefrau Christine und Personalvertreterin Rosemarie Lindner) angestoßen. Mit dabei war das Team des Bauhofs (hi.v.l.): Albert Gerlsberger, 2. Bürgermeister Peter Steinberg, Manuel Bosse, Manfred Hartl und Thomas Müller. – Foto: Baier

Zunächst mit einer, dann mit zwei ABM-Kräften im Team kümmerte er sich insbesondere um die Wege-Instandsetzung und um den Winterdienst in der großen Flächengemeinde Außernzell. Nach und nach wurde der Fuhrpark modernisiert und das Personal auf insgesamt sechs Leute aufgestockt.

1992 führte der Bauhofmitarbeiter Christine Fischl aus Rathsmannsdorf zum Traualtar. Zwei Jahre später wurde Alois Schosser zum Leiter des Bauhofs ernannt. Die Buben Stefan (heute 27) und Michael (22) wuchsen im schmucken Eigenheim im „Pfarrer-Feld" auf.

Neben seiner Tätigkeit als Bauhofleiter übernahm Alois Schosser auch als Gemeinderat (seit 2002) und als Vorsitzender der Freien Wähler (seit 2007) Verantwortung.

Von Seiten des Bürgermeisters gab es reichlich Lob, „denn jeder im Bauhof ist ein Spezialist und springt für den Anderen ein", so Michael Klampfl. Zu den Gratulanten gehörten Personalvertreterin Rosemarie Lindner aus dem Rathaus in Schöllnach und 2. Bürgermeister Peter Steinberg. Alois Schosser bedankte sich bei seiner Mannschaft, bei der Verwaltung in Schöllnach und ebenso bei seinen ehemaligen Vorgesetzten Josef Färber sen. und Josef Färber jun. – rb

Zusammenarbeit mit dem Markt Hengersberg im Standesamtsbereich

Drei Unterschriften für ein Standesamt

Schöllnach und Außernzell übertragen Aufgaben an Hengersberg – Hohes Einsparpotenzial

Von Robert Fuchs

Hengersberg. Mit dem Abschluss eines Kooperationsvertrages hat die Verwaltungsgemeinschaft Schöllnach-Außernzell die Aufgaben des Standesamtes an den Markt Hengersberg übertragen. Der Standesamtsbezirk der VG Schöllnach wird zum 1. Januar 2022 in das Standesamt Hengersberg integriert. Die drei Bürgermeister Christian Mayer (Hengersberg), Alois Oswald (Schöllnach) und Michael Klampfl (Außernzell) zeigten sich bei der Vertragsunterzeichnung im Rathaus Hengersberg erleichtert, ist damit doch ein erhebliches Einsparpotential verbunden.

Etwaigen Interpretationen, für die Gemeinden Schöllnach und Außernzell würden finanzielle Einbußen entstehen, wiesen Alois Oswald und Michael Klampfl entschieden zurück. Beide sind davon überzeugt, dass die Entscheidung, sich mit dem Standesamt Hengersberg anzuschließen die richtige war. An der Zusammenkunft im Hengersberger Rathaus nahmen auch die Geschäftsleiter Hans Sonnleitner (Schöllnach) und Stefan Jungtäubl (Hengersberg) sowie Standesbeamtin Jennifer Kramheller teil.

Mayer berichtete, dass man sich innerhalb der ILE (integrierte ländliche Entwicklung) über viele Jahre Gedanken gemacht habe, wie die Gemeinden zukünftig im Rahmen der Arbeitsvereinfachung zusammenarbeiten können. Dabei wurde auch die Zusammenlegung von Standesämtern ins Gespräch gebracht, was vor allem einen erheblichen Minderaufwand an Personalkosten bringe. Vor einigen Monaten habe die VG Schöllnach beim Markt Hengersberg vorgefühlt, ob man sich eine Zusammenarbeit auf dem Gebiet der standesamtlichen Beurkundungen und dergleichen vorstellen könne. Als großen Vorteil bezeichnete Mayer unter anderem, dass nicht in allen drei Gemeinden oder der VG Standesbeamte vorgehalten werden müssen, sondern sich Fachkräfte in einer Gemeinde, in diesem Fall in Hengersberg, voll auf das Aufgabengebiet konzentrieren können. Hengersberg sei mit vier Standesamtsfachkräften für die Zukunft bestens aufgestellt, gab Mayer zu verstehen.

Die Bürgermeister Alois Oswald (v.l.), Michael Klampfl und Christian Mayer unterzeichneten die Kooperationsvereinbarung zur Übertragung der Standesamtsaufgaben des VG-Bereiches Schöllnach an den Markt Hengersberg, die zum 1. Januar in Kraft tritt; dahinter (von links) Hans Sonnleitner, Standesbeamtin Jennifer Kramheller und Stefan Jungäubl. – Foto: Fuchs

Falschmeldungen im Internet

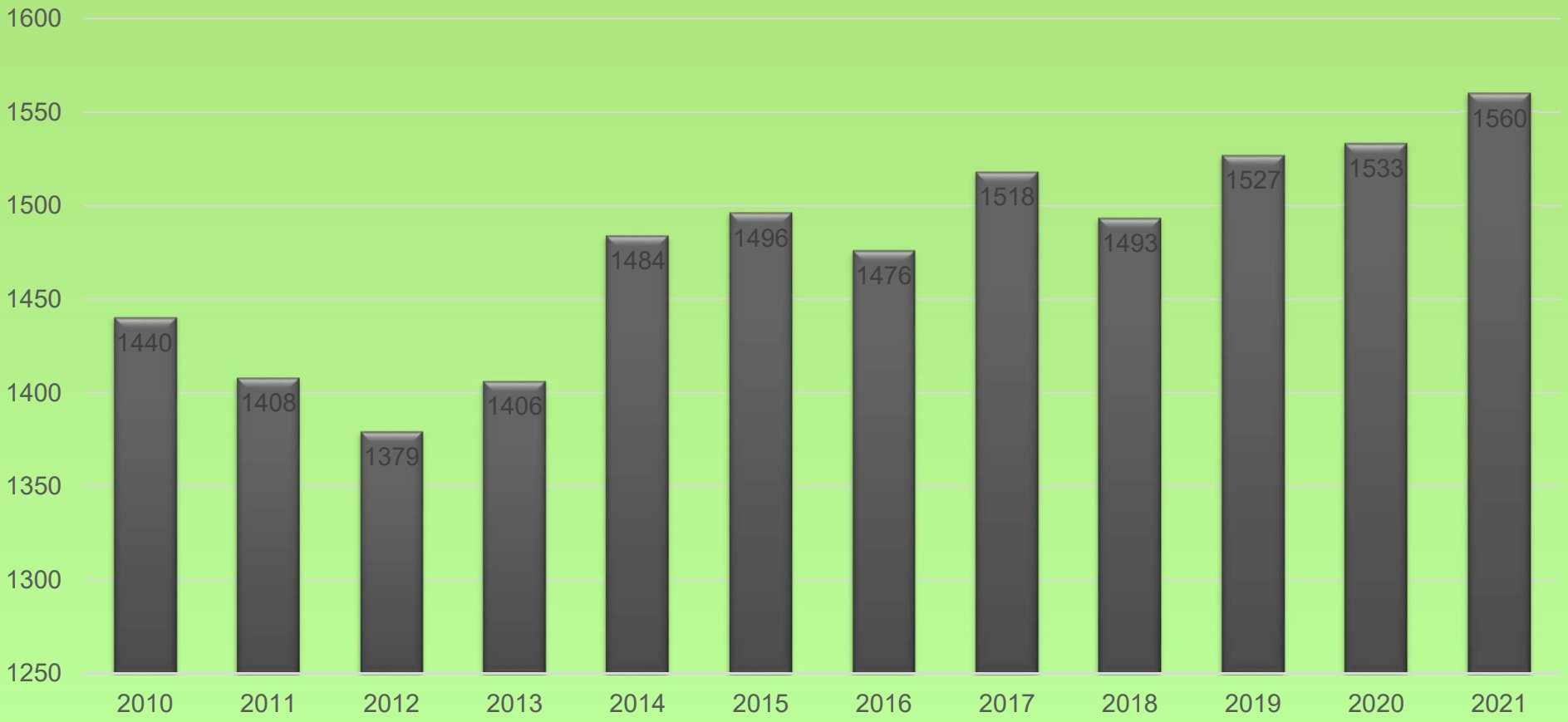
Oswald hielt fest, dass die Zusammenlegung der Standesämter nicht vordergründig auf Einsparung, sondern in erster Linie auf die Verbesserung des Arbeitsumfeldes ausgerichtet sei. Bei den Standesbeamten tue sich ein breit gefächertes Arbeitsspektrum auf, das weit über die herkömmlichen Beurkundungen hinausreiche. Insofern sei es besser, wenn sich Fachkräfte permanent mit der Materie auseinandersetzen bzw. auf die immer spezialisierter und komplizierter werdenden Aufgaben konzentrieren können. Hengersberg und Schöllnach-Außernzell seien ohnehin nicht die ersten Gemeinden, die sich auf Standesamtsebene zusammenschließen, meinte Oswald. Eheschließungen sind von der Regelung nur bedingt betroffen und können laut Vereinbarung auf Wunsch des Brautpaares nach wie vor in den Wohnsitzgemeinden durchgeführt werden.

Den Ausführungen seines Kollegen schloss sich Michael Klampfl an, der den Zusammenschluss als sinnvoll bezeichnete, auch wenn er in der Bevölkerung aufgrund von Falschaussagen im Hinblick auf die Kostenregelung einige Wellen geschlagen habe. Klampfl stellte entgegen anders lautenden Meinungen klar, dass der Zusammenschluss mit der Halbierung der bisherigen Kosten, keinesfalls mit einer Kostenmehrung verbunden ist. Der VG entstehen zwar rund 30 000 Euro Umlagekosten, womit sich aber der zu zahlendende Gesamtbetrag im Gegensatz zu den bisherigen Standesamtsausgaben halbiere. Man werde doch nicht so dumm sein, das Standesamt aufzugeben und dafür noch 30 000 Euro zu bezahlen, sagte Oswald mit Blick auf Facebook-Einträge, in denen der Bevölkerung falsche Zahlen übermittelt worden seien.

Nach der Übertragung des Standesamtsbezirks der VG Schöllnach wird es unter dem Namen „Standesamt Hengersberg" weitergeführt. Davon unberührt bleibt die Befugnis des Marktes Schöllnach bzw. der Gemeinde Außernzell, Bürgermeister zu Eheschließungsstandesbeamten zu berufen und in der jeweiligen Gemeinde Trauungen durch sie vornehmen zu lassen, sollte dies gewünscht werden. Die Vereinbarung wurde auf unbestimmte Zeit abgeschlossen und kann mit Beschlüssen einer Mehrheit von zwei Dritteln der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Gemeinderäte der beteiligten Gemeinden aufgehoben werden. Die im Standesamt der VG Schöllnach noch fortzuführenden Unterlagen werden dem Markt Hengersberg übergeben, wozu auch die Beurkundungen der Kirchenaustritte zählen.

Gemeindedaten

- Einwohner 1.533 Stand 11.11.2020
- Einwohner 1.560 Stand 10.11.2021
- Veränderung + 27
- davon Zweitwohnsitz 75



Gemeindedaten

Standesamt

	2020	2021
Geburten	**10**	**16**
Sterbefälle	**12**	**9**
Trauungen	**5**	**8**
Kirchenaustritte	**6**	**13**

Gemeindedaten

Schüler Schuljahr 2021/2022 – Stand 10/2021

	2020	2021
Grundschule Außernzell (davon 1 Schüler aus Iggensbach, 1 Gastschüler aus Zenting)	53	55
Mittelschule Schöllnach	32	29
Mittelschule Hengersberg	2	4
Realschule Schöllnach	31	30
Sonderpädagogisches Förderzentrum Schöllnach	3	8

Gemeindedaten

Kindergartenkinder

	2020	**2021**
Kindergarten St. Leonhard	68	67
<u>Aufteilung Kiga Kinder</u>		
Außernzell	58	61
Eging	4	2
Hofkirchen	1	0
Iggensbach	1	1
Schöllnach	2	1
Thurmannsbang	1	0
Zenting	1	0
Aicha vorm Wald	0	1
Hengersberg	0	1
Schulkindbetreuung	6	7

Sitzungsgeschehen

• Gemeinderatssitzungen	11
• Rechnungsprüfungsausschuss	1
• Mittelschulverband	0
• VG-Sitzung	2
• Rechnungsprüfung VG	1
Insgesamt	15

Aus dem Bauamt

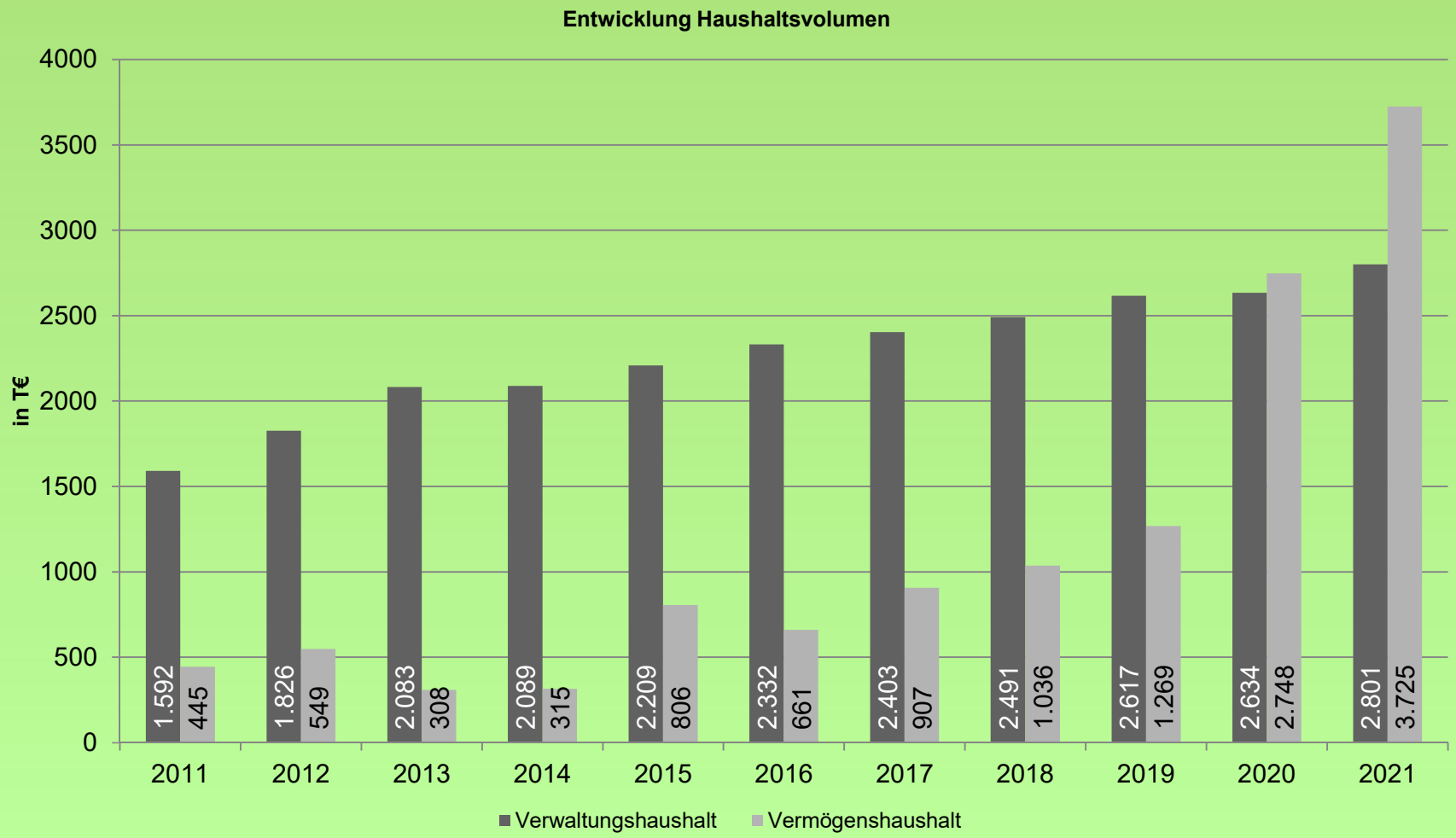
Vorhaben	2019	2020	2021
Wohnhäuser bzw. Wohnhausanbau im Freistellungsverfahren	6	5	3
Wohnhäuser mit Genehmigung	3	8	8
An-Umbauten, Wintergärten, sonstige Vorhaben	1	5	3
Gewerbl. Bauten	-	-	1
Landw. Bauten	2	3	4
Garagen und Nebengebäude	1	3	1
Abbruchanzeigen	-	-	1
Vorbescheide	5	5	6
Nutzungsänderungen	1	-	3
Isolierte Befreiungen	1	-	-
Denkmalschutzrechtliche Erlaubnisse	3	-	1
Sanierung Kläranlage	-	3	1
Neubau Feuerwehrgerätehaus Außernzell			1
Gesamt:	**23**	**32**	**32**

Finanzsituation

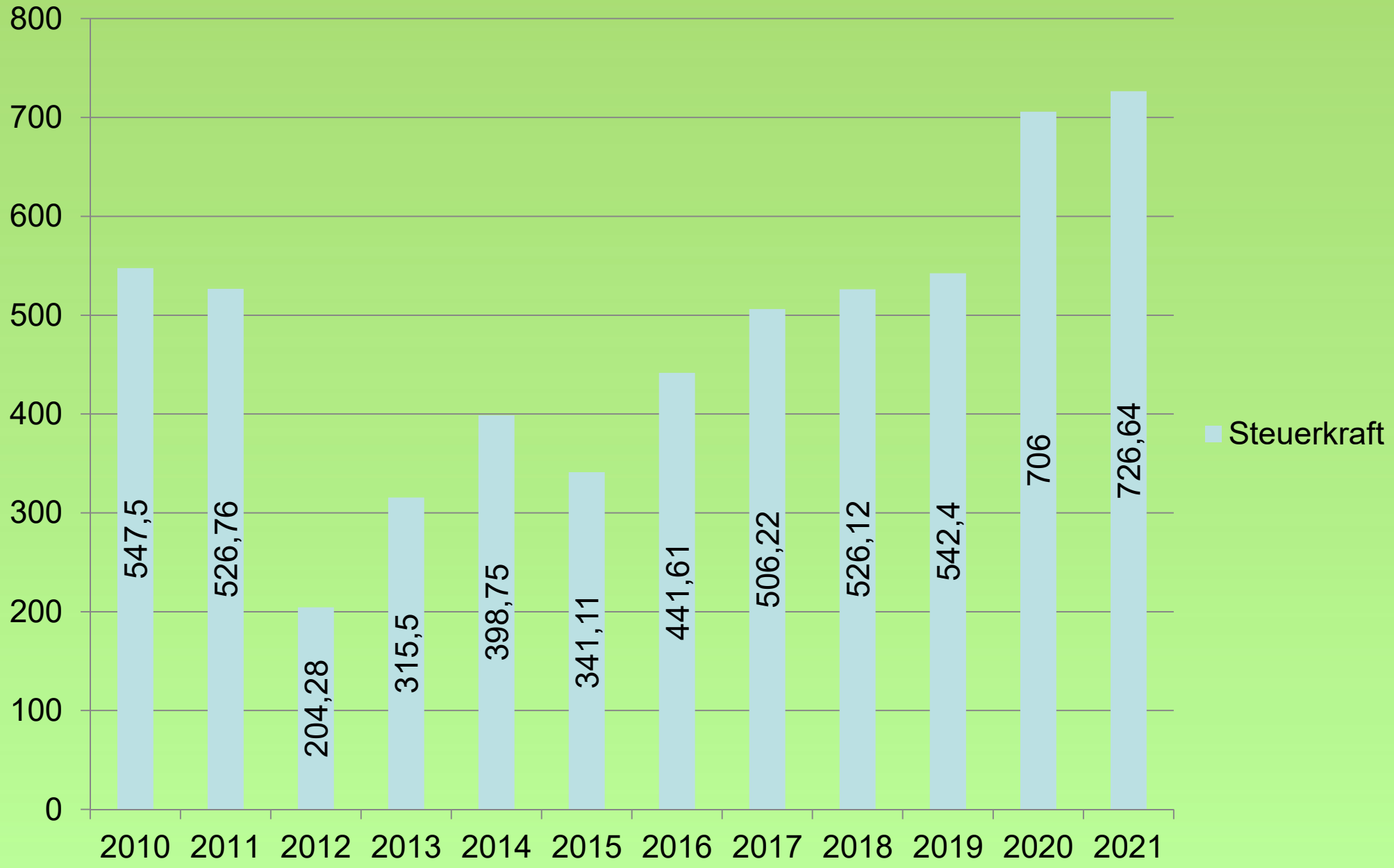
In diesem Jahr wurden einige Baumaßnahmen in die Wege geleitet, die die finanzielle Belastung der Gemeinde in den nächsten Jahren erhöhen werden.
Die Sanierung und der Umbau der Kläranlagen Außernzell und Außerrötzing belasten den Gemeindehaushalt erheblich, da in Zukunft auch sämtliche Betriebskosten vollständig von uns getragen werden müssen.
Ich darf mich in diesem Zusammenhang für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung bei der AWG Donau-Wald bedanken.
Auch der Erwerb des Kläranlagengeländes und der vorhandenen Einrichtungen wurde für uns entgegenkommend abgewickelt.
Zugleich darf ich mich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die gute Zahlungsmoral bei der Entrichtung der Verbesserungsbeiträge bedanken.
Mit dem Weiterbau der GVS Gunzing-Irrach wurde ein weiteres wichtiges aber kostenintensive Projekt angegangen. Hier darf ich mich ebenfalls bei den Grundstücksbesitzern für die zur Verfügungstellung der benötigten Flächen und bei den Anliegern in Irrach, für die konstruktive und verständnisvolle Zusammenarbeit bei der Verwirklichung der Maßnahme bedanken.
Auch wenn diese beiden Maßnahmen sehr gut bezuschusst werden, ist dennoch ein hoher finanzieller Eigenanteil der Gemeinde zu leisten sowie eine Vorfinanzierung bis zur Auszahlung der Zuschüsse. Dies beansprucht natürlich die Liquidität der Gemeinde erheblich.

Haushaltsvolumen

	HH-Jahr 2021 Ansatz in T€	Veränderung ggü. Vorjahr	HH-Jahr 2020 Ergebnis in T€	Veränderung ggü. Vorjahr	HH-Jahr 2019 293
Verwaltungs-HH	2.801 €	-1,79%	2.852 €	-4,17%	2.976 €
Vermögens-HH	3.725 €	52,73%	2.439 €	62,60%	1.500 €
Gesamt-HH	**6.526 €**	**23,34%**	**5.291 €**	**18,21%**	**4.476 €**



Steuerkraft

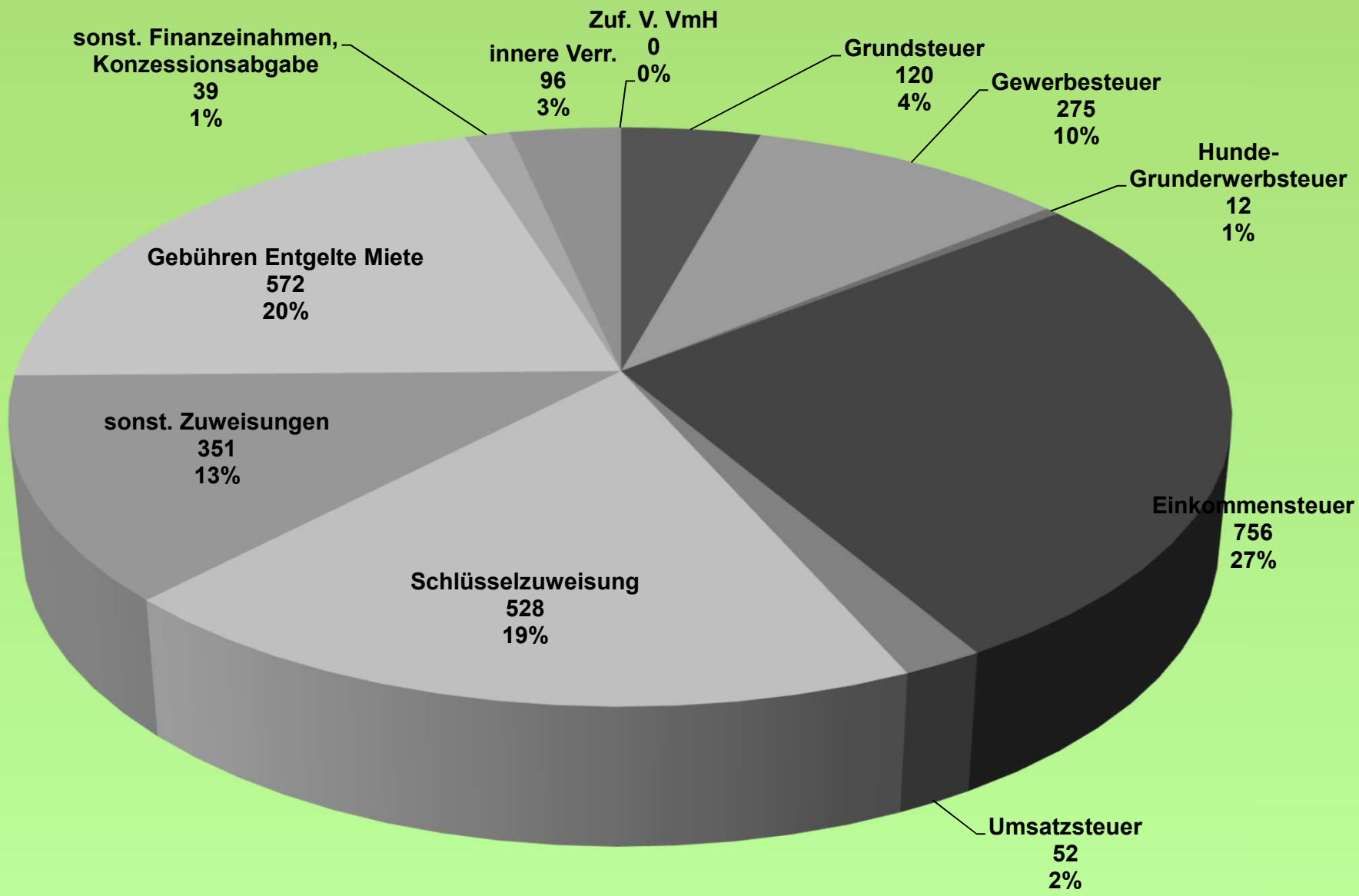


Steuerkraft

wichtiger Indikator für Leistungskraft
(Grund-,Gewerbe-,Einkommen-,Umsatzsteuer)

	Gemeinde Außernzell	Rangfolge im Landkreis von 26 Gemeinden	Landkreis Deggendorf Durchschnitt	Landesdurchschnitt Gemeinden mit 1.000 bis unter 3.000 EW
2021	726,64 €	21	1.051,76	931,02 €
2020	706,00 €	19	975,35 €	896,72 €
2019	542,40 €	26	909,31 €	778,33 €
2018	526,12 €	24	880,22 €	797,22 €
2017	506,22 €	24	774,67 €	736,21 €
2016	441,61 €	26	801,29 €	697,78 €
2015	341,11 €	26	690,32 €	616,16 €
2014	485,12 €	24	689,66 €	587,67 €
2013	315,50 €	26	660,79 €	562,31 €
2012	204,28 €	26	569,04 €	519,00 €
2011	526,76 €	8	583,27 €	500,74 €

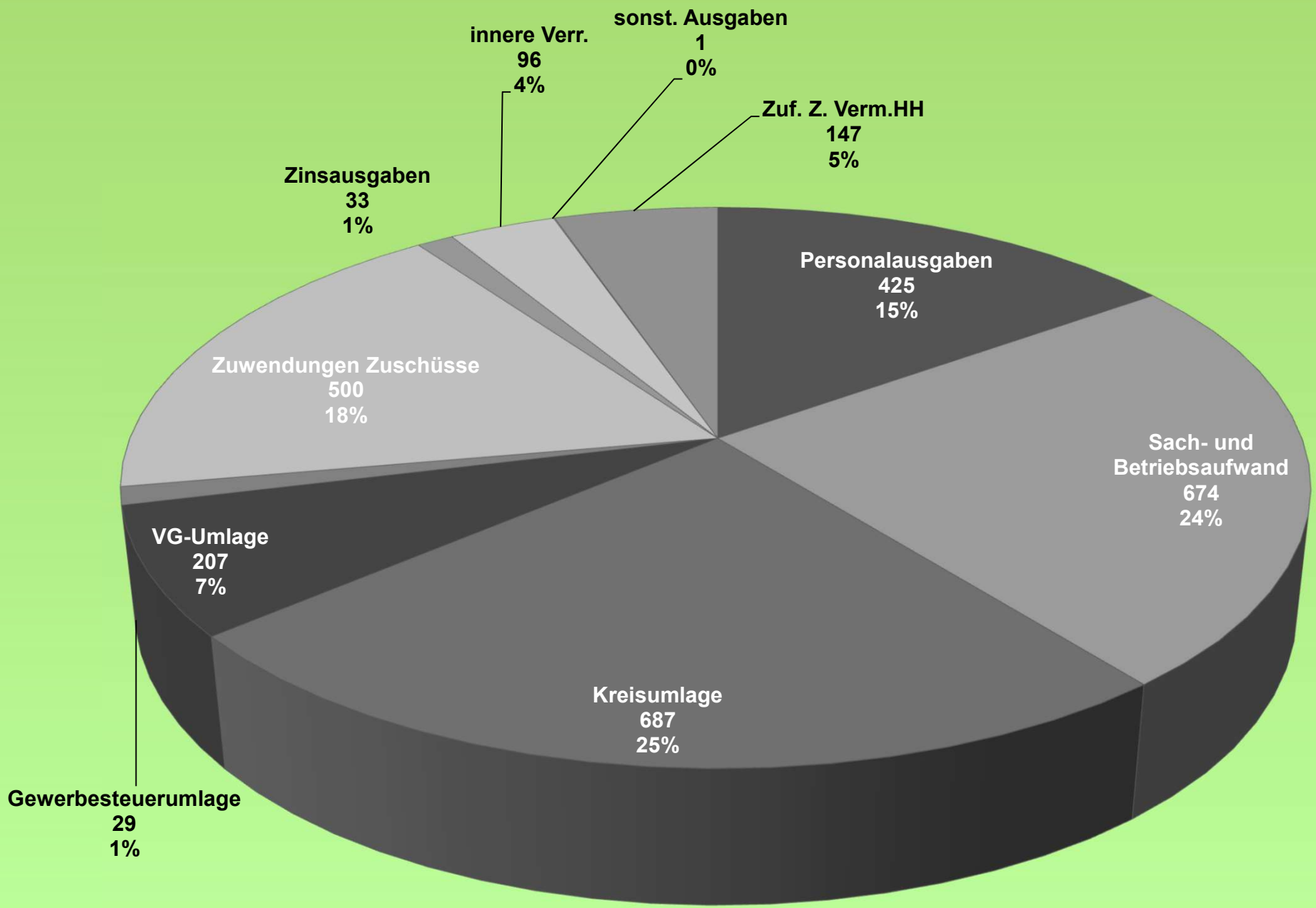
Wichtigste Einnahmen



Steuern, Schlüsselzuweisung

	Hh.Ansatz				
• Schlüsselzuweisung	528 T€	Vj.	538 T€	-	10 T€
• Einkommenssteuer	756 T€	Vj.	713 T€	+	43 T€
• Gewerbesteuer	275 T€	Vj.	250 T€	+	25 T€

Wichtigste Ausgaben



Wichtigste Ausgaben

	HH-Jahr	HH-Jahr	Veränderung
	2021	2020	gegenüber
	Ansatz in T€	Ansatz in T€	Vorjahr
Personalausgaben	425	422	+ 3
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	674	627	+ 6
Kreisumlage	687	654	+ 47
VG-Umlage	207	216	- 9
Gewerbesteuerumlage	29	43	- 13
Zuwendungen, Zuschüsse Schulverband, Kindergärten	500	396	+ 104
Zinsausgaben	33	35	- 2

Ausgaben VmH

	2021 Ansatz
Erwerb von Grundstücken	115.000,00
Erwerb bewegl. Anlagevermögen	50.000,00
Baumaßnahmen	3.357.000,00
Tilgung	143.800,00
Zuschüsse für Investitionen	3.250,00

Einnahmen VmH

Zuführung vom VwH	146.650,00
Rücklagenentnahme	861.500,00
Grundstücksverkäufe	40.000,00
Beiträge, Entgelte	875.000,00
Zuweisungen, Zuschüsse	1.225.800,00
Kreditaufnahmen gepl. für Kläranlagensanierung	576.000,00

Schuldenentwicklung

- Stand 31.12.2020 1.287.765,25 €
- Aufnahme aus 2020 450.000,00 €
- Tilgung 2021 142.733,53 €
- Kreditneuaufnahme lt. Haushalt 450.000 €
- Stand 31.12.2021 1.593.983,99 €
- Ohne rentierliche Schulden 918.765,56 €

Die Kreditneuaufnahme ist für die Sanierung der Kläranlagen vorgesehen.

Da diese Maßnahme 2021 noch nicht abgeschlossen wurde, ist nur eine Aufnahme für das Haushaltsjahr 2022 geplant.

20 Jahre Dorfladen Außernzell

Vielen Dank an unsere Mitarbeiterinnen, die in diesen schwierigen Zeiten den Geschäftsbetrieb aufrecht erhalten und mit vollem Engagement für unsere Kunden da waren.

Auf dem Bild fehlt unsere Mitarbeiterin Tanja Steinberg.

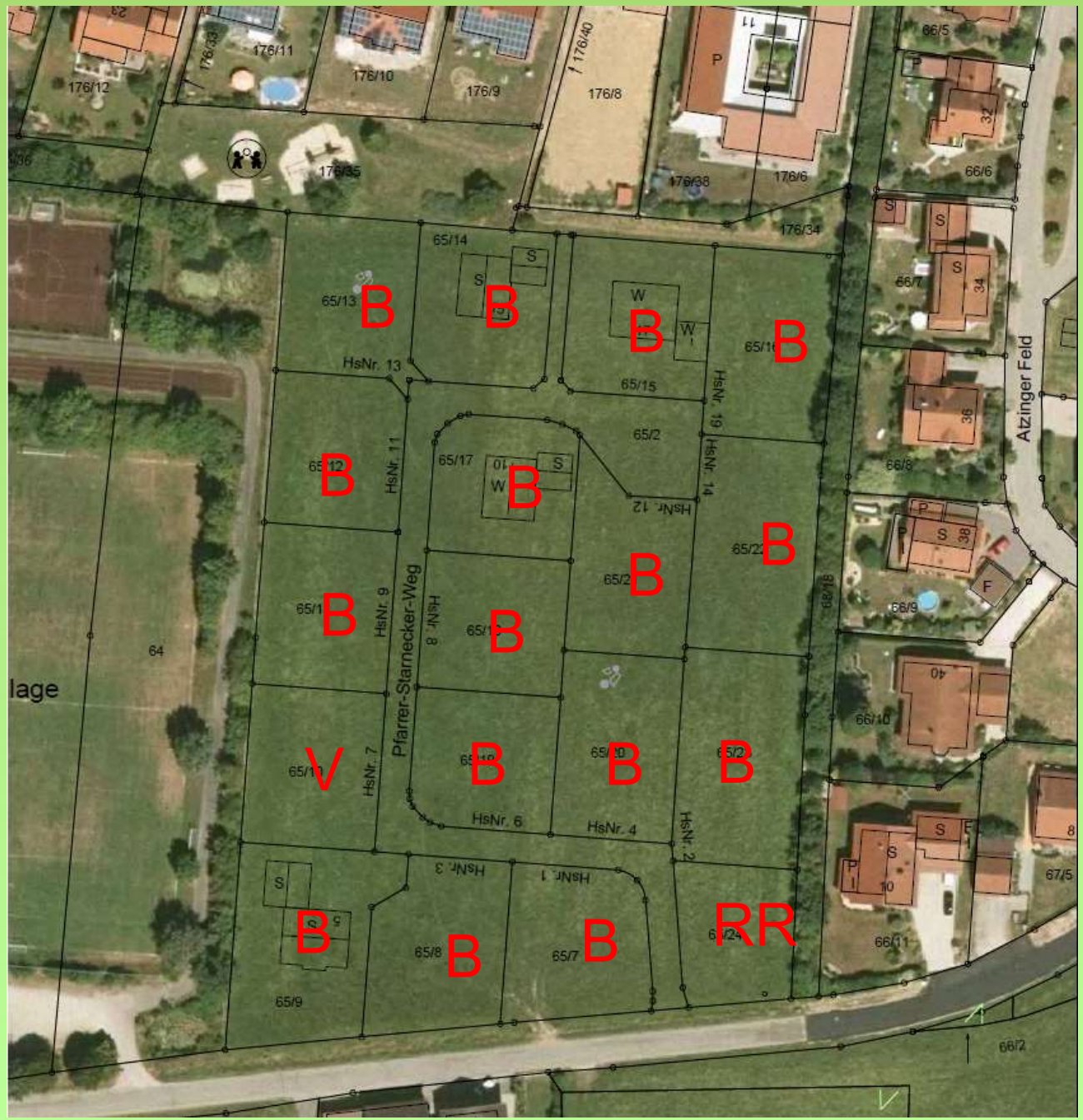
Würzinger-Haus

Unsere Gasthauspächter, die Familie Mustafa, hatte durch die Schließungen der Gastronomie eine harte Zeit durchzustehen.

Mit dem angebotenen Liefer- und Abholservice konnte in diesen Zeiten die Existenz gesichert werden.

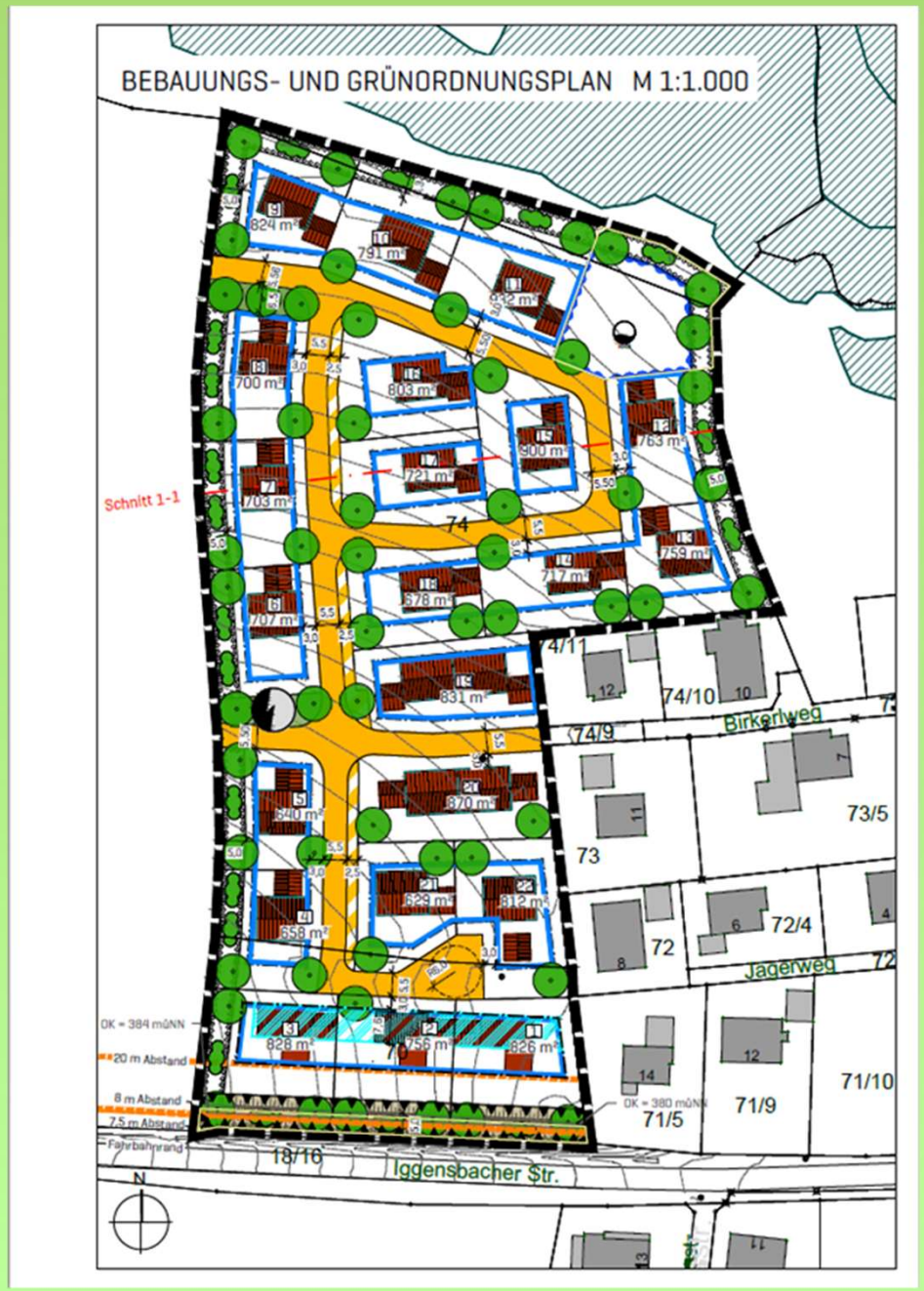
Seit einigen Wochen sind nun wieder alle Veranstaltungen in den Räumen des Würzingerhauses abgesagt.

Baugebiet am Pfarrer-Starnecker-Weg



Sämtliche Bauparzellen sind mittlerweile verkauft.

Planung neues Baugebiet „Am Friedfeld“



Planung neues Baugebiet „Am Friedfeld“

Sachstand:

- Voraussichtlich wird der Bebauungsplan für das Baugebiet „Am Friedfeld“ im Dezember 2021 vom Gemeinderat endgültig beschlossen.

- Mit der Erschließung der Bauparzellen ist im Laufe des Jahres 2022 zu rechnen.

Maßnahmen 2021

Anschaffungen für die Grundschule Außernzell aufgrund der Corona Pandemie

- **Luftreinigungsgeräte für die Klassenzimmer**

  Gesamtkosten: 9.800,00 €
  Zuschuss: 4.900,00 €

- **Leihgeräte für Homeschooling**

  Gesamtkosten: 7.500,00 €
  Zuschuss: 3.770,00 €

Erweiterung Besprechungsraum Kindergarten

Bisher wurden die Bodenfundamentarbeiten ausgeführt.
Das montieren der Glaselemente verzögert sich wegen Lieferschwierigkeiten.

Gesamtkosten ca. 30.000,00 €

Abbruch Zitzlsberger Anwesen

Durch sehr viel Eigenleistung des gemeindlichen Bauhofs, konnten die Abbruch- und Entsorgungskosten in einen niedrigeren Rahmen gehalten werden.

Abbruchkosten ca. 40.000,00 €

Neubau Feuerwehrhaus

Mit dem Erwerb und Abbruch des Zitzelsberger Anwesens konnte die Grundlage für den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses für die FFW Außernzell geschaffen werden.

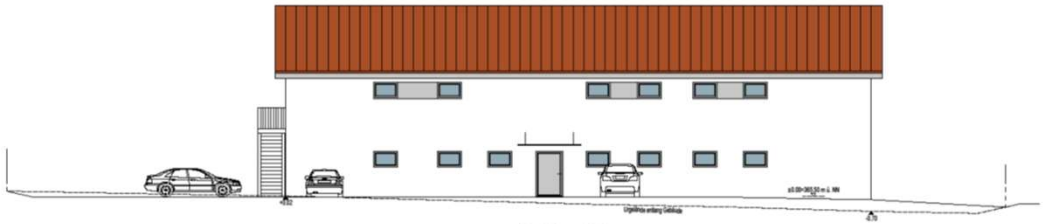
Das Planungsbüro Sittinger und Maier/Maier Architekten hat zwischenzeitlich einen Planungsentwurf ausgearbeitet, der das Ortsbild von Außernzell nachhaltig positiv prägen wird.

Die Planungsunterlagen sind beim Landratsamt eingereicht.

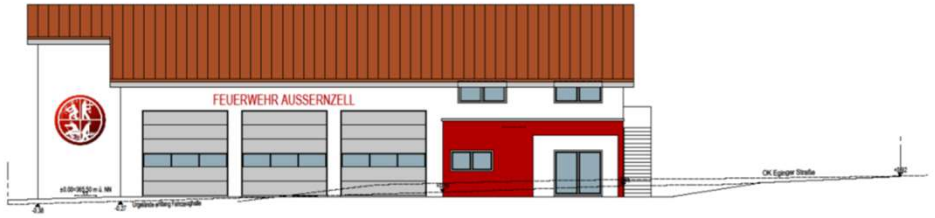
Im Laufe des Winters wollen wir die Ausschreibungen für den Bau vorbereiten.

Planung Neubau Feuerwehrhaus

Ansicht von Westen

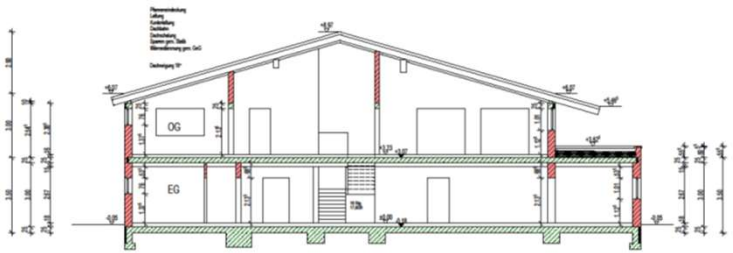


Ansicht von Süden

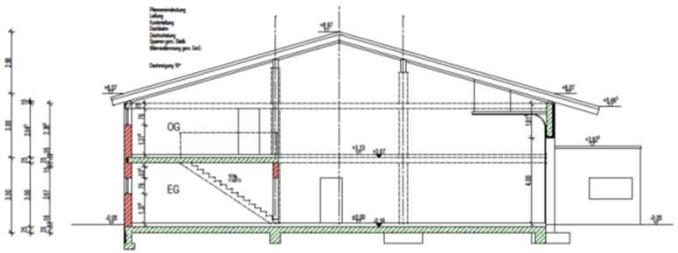


Ansicht von Norden

Ansicht von Osten



Schnitt A-A



Schnitt B-B

Eingabeplanung

Bauvorhaben
Neubau Feuerwehrgerätehaus Außernzell

in 94532 Außernzell, Eginger Straße 6
Gemarkung Außernzell, Flur-Nr. 12/2

Bauherr
Gemeinde Außernzell
vertr. d. Bgmstr. Michael Klampfl
Eginger Straße 1
94532 Außernzell

Nachbarn
Flur-Nr. 12
Anton und Hannelore Hausinger, Eginger Str. 2, 94532 Außernzell
Flur-Nr. 12/3
Josef Färber, Siedlungsstr. 13, 94532 Außernzell
Flur-Nr. 12/5
Ludwig Sagerer, Riesengebirgstr. 3, 85540 Haar
Flur-Nr. 12/7
Natalie Straßer, Eginger Str. 8, 94532 Außernzell
Flur-Nr. 12/13
Christian und Sandra Sindhauser, Eginger Str. 6b, 94532 Außernzell
Flur-Nr. 12/14
Johannes Sindhauser, Eginger Str. 6a, 94532 Außernzell

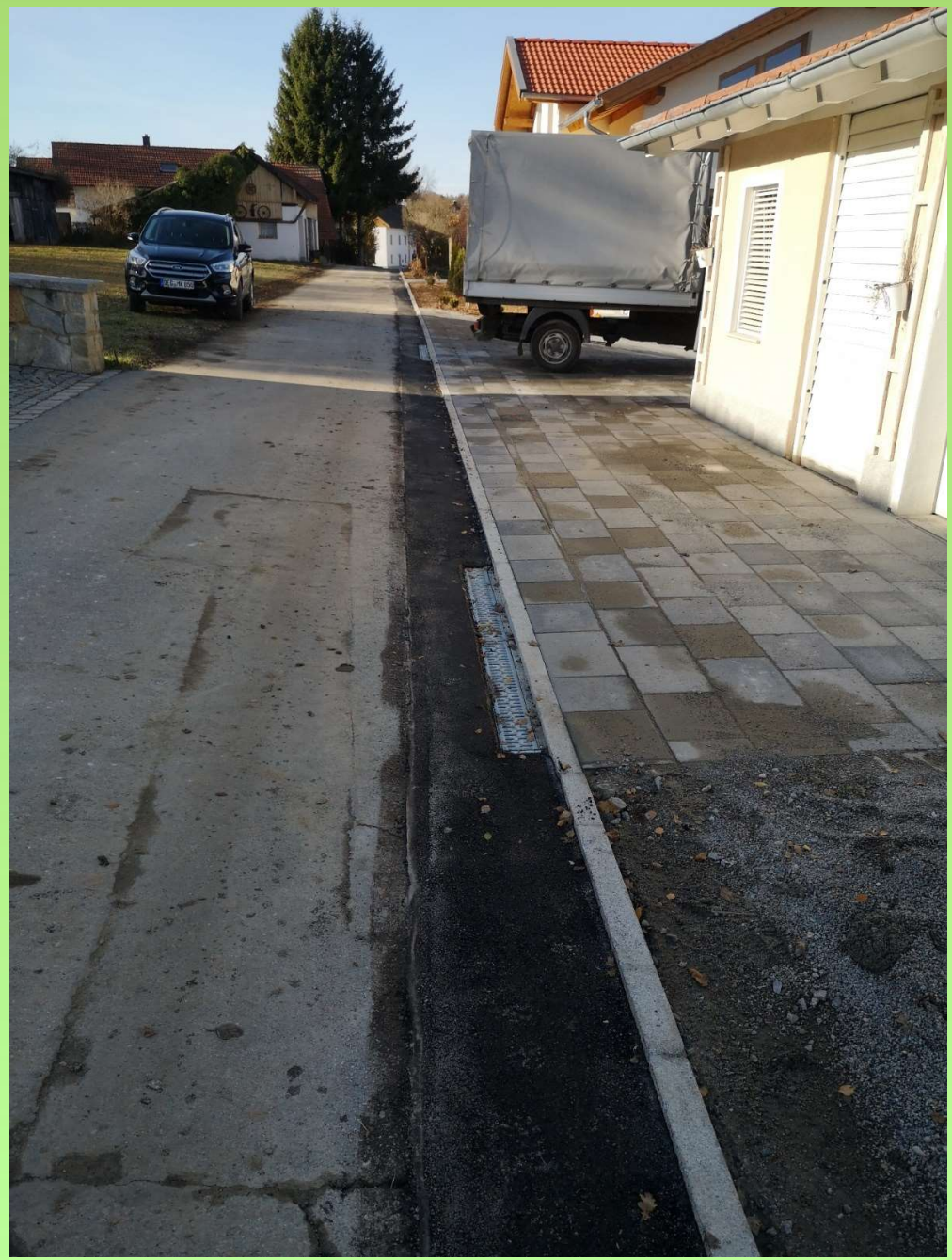
Planung Arbeitsgemeinschaft:

Sittinger Planungsbüro Anzingerweg 9 94532 Außernzell
T (0 85 44) 91 85 19 F (0 85 44) 91 83 836 M (01 70) 24 19 423
anne@sittinger-planungsbuero.de www.sittinger-planungsbuero.de

maier + maier architekten gmbh
Schillerstraße 29, 94474 Vilshofen
tel 08541-96410, fax 08541-964110
info@arch-maier.de, www.arch-maier.de

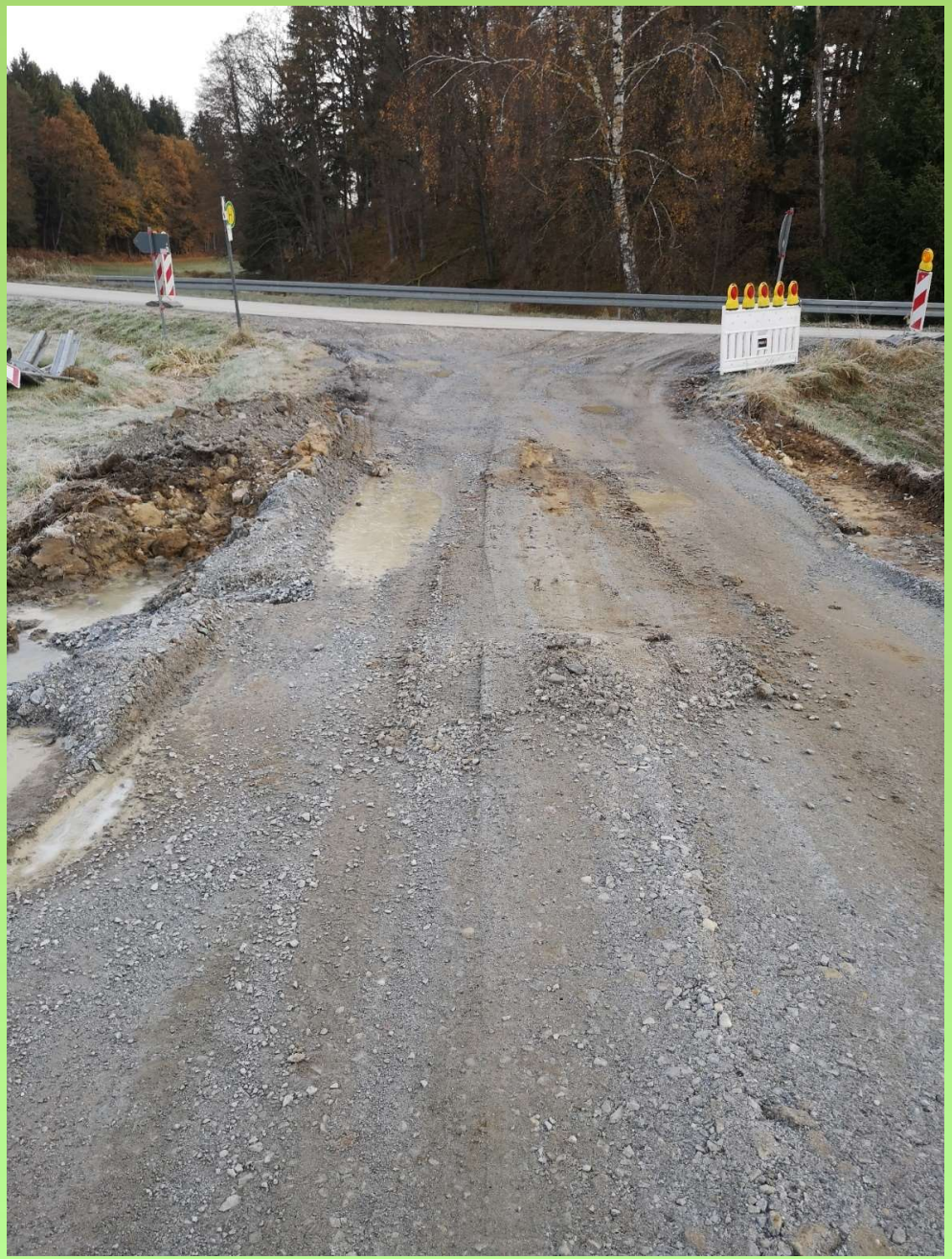
Planinhalt	Maßstab	Datum	Plan-Nr.
Schnitte und Ansichten	1:100/ 1:1000	03.11.2021	02

Straßenentwässerung Großmeicking



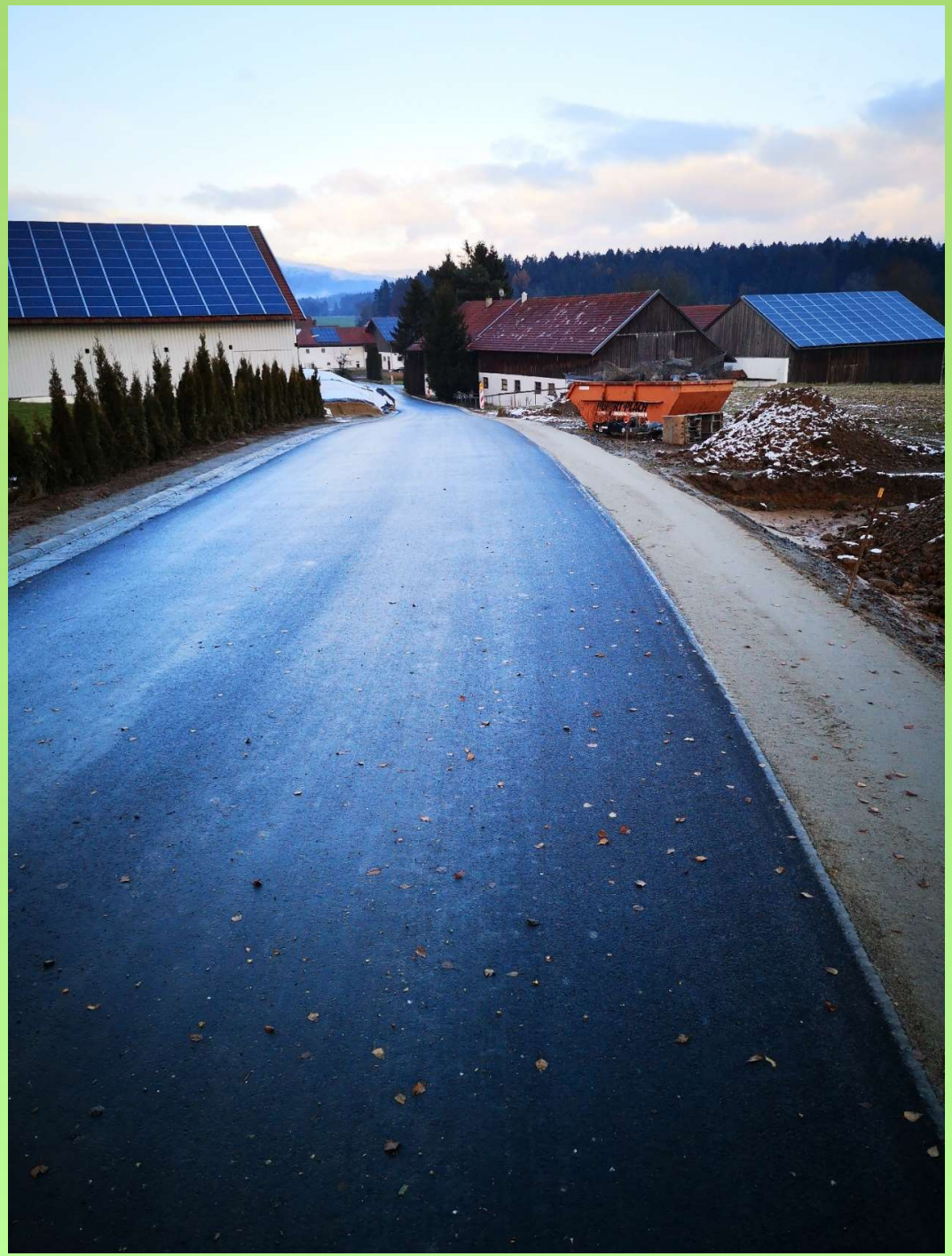
Straßenbau Irrach

Erneuerung der Straßenentwässerung und Anschluss der Dachrinnenanschlüsse im Dorf.



An einigen Stellen mussten zusätzliche Bodenstabilisierungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Termingerechte Fertigstellung vor Wintereinbruch

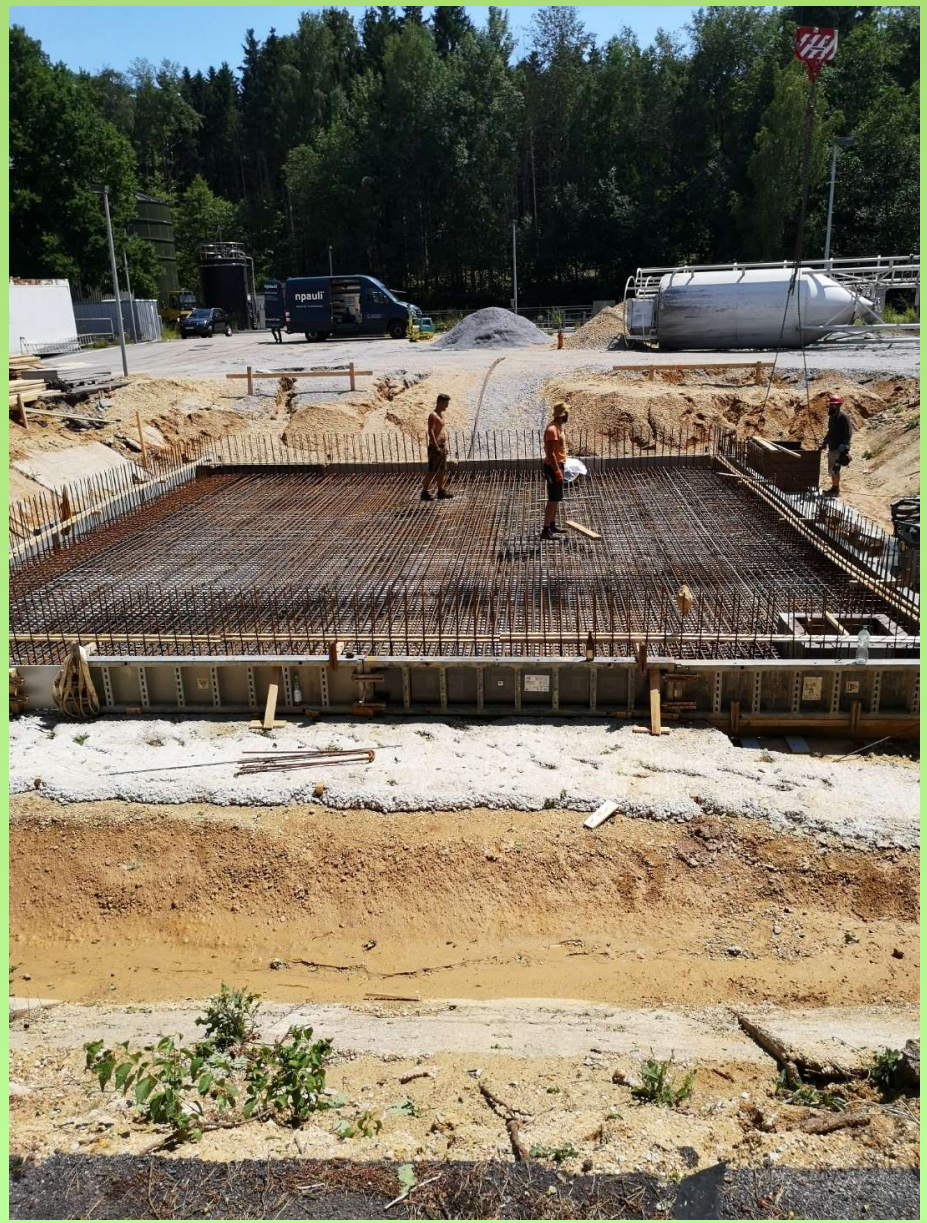


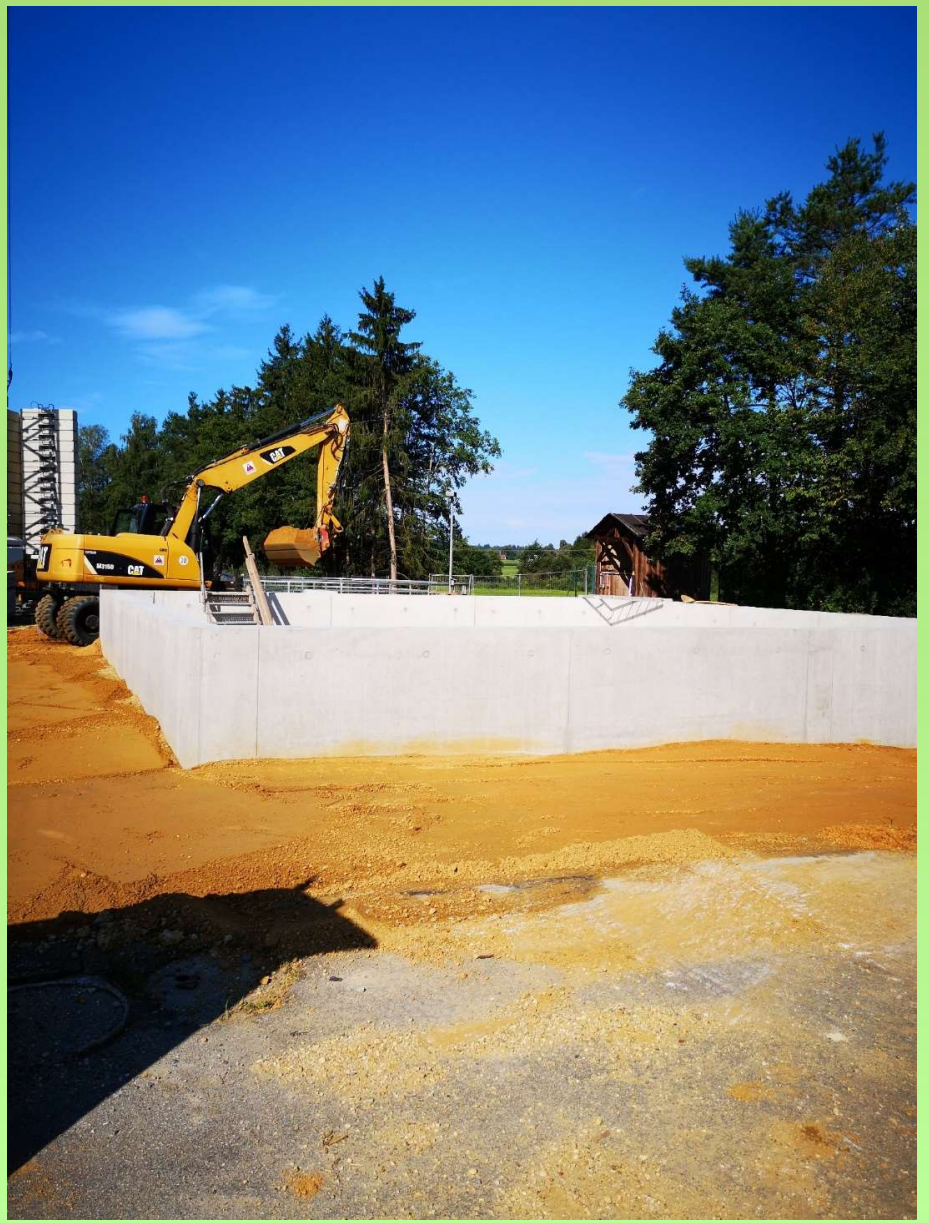
Der letzte Bauabschnitt von Irrach Richtung Gunzing wird im Frühjahr fortgesetzt.

Umbau Kläranlage Außernzell

Abbruch altes Belebungsbecken

Aufbau des neuen Rückhaltebeckens



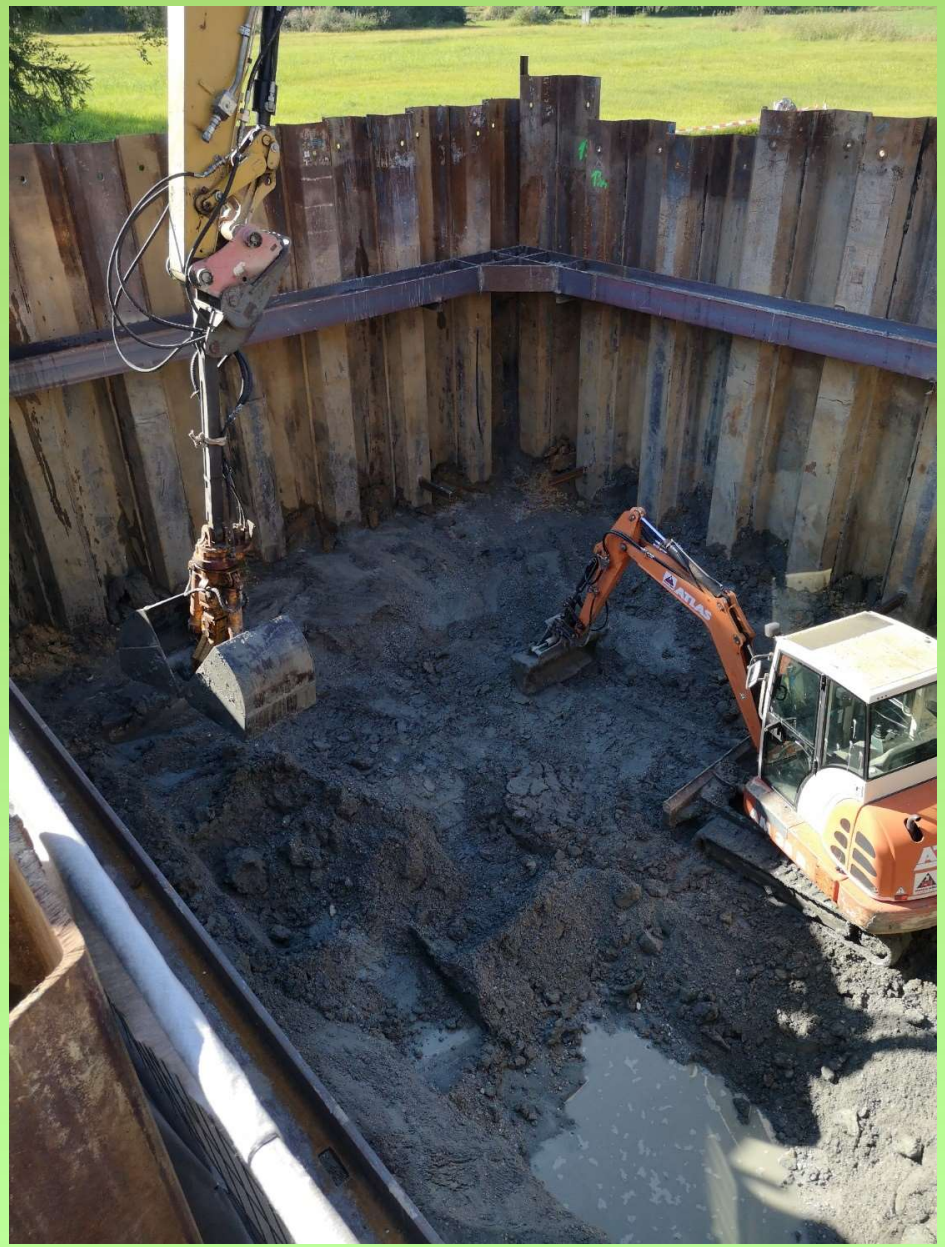


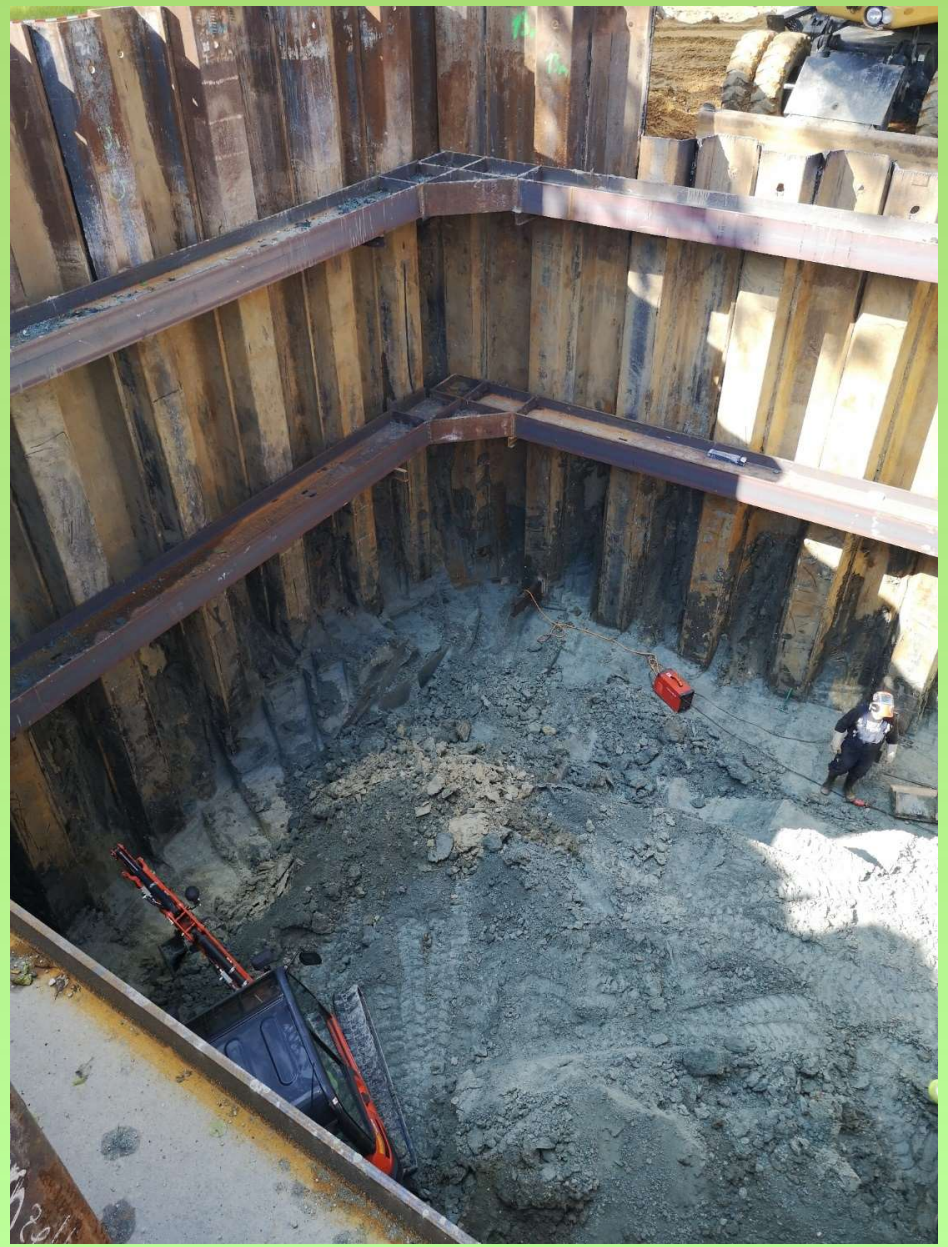
Grundwasserabsenkung

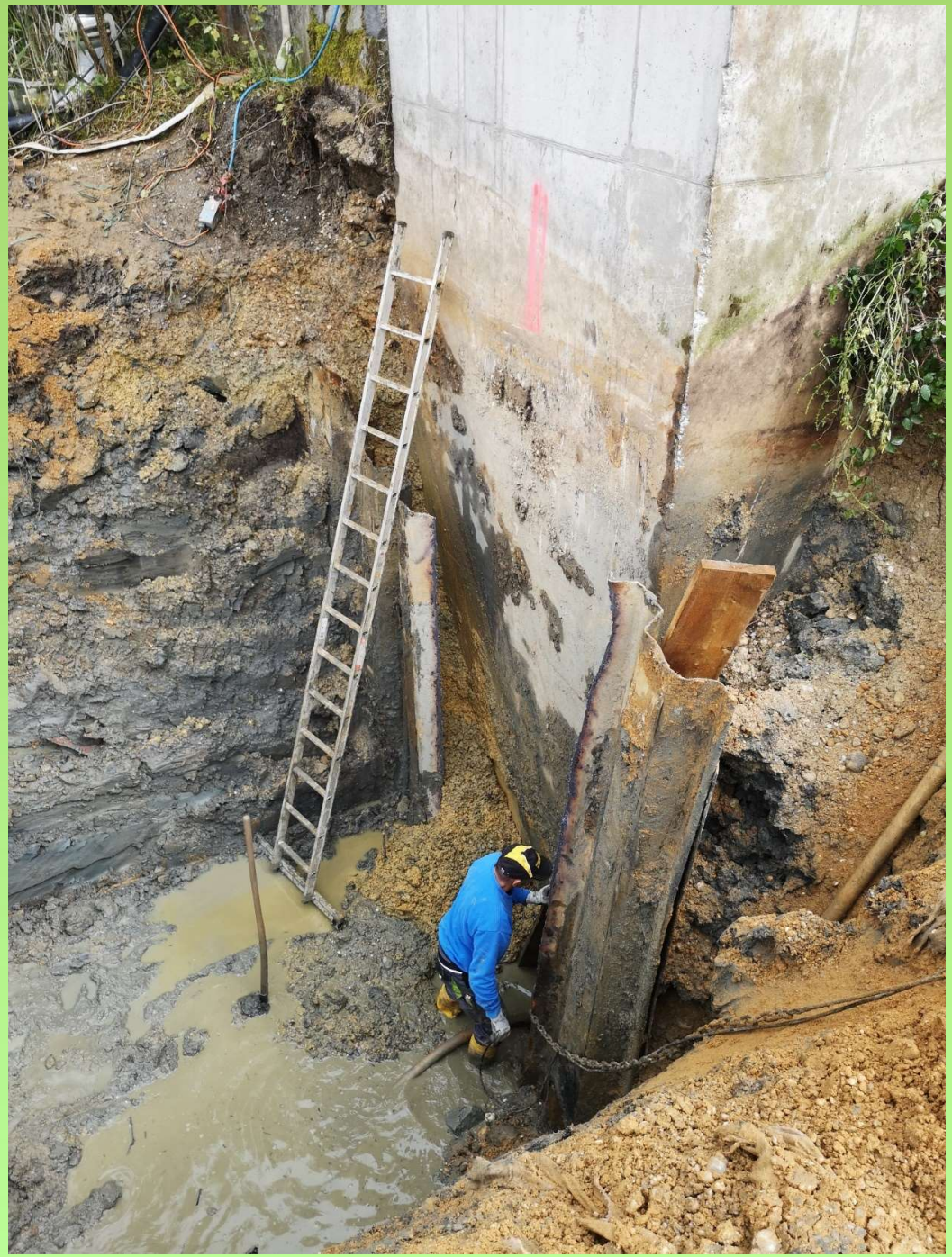
Um das Ausheben des Pumpschachtes in der erforderlichen Tiefe durchführen zu können, war eine Grundwasserabsenkung erforderlich.

Mehrkosten ca. 100.000 €

Ausheben des Pumpschachtes auf einer Tiefe von 11 Metern



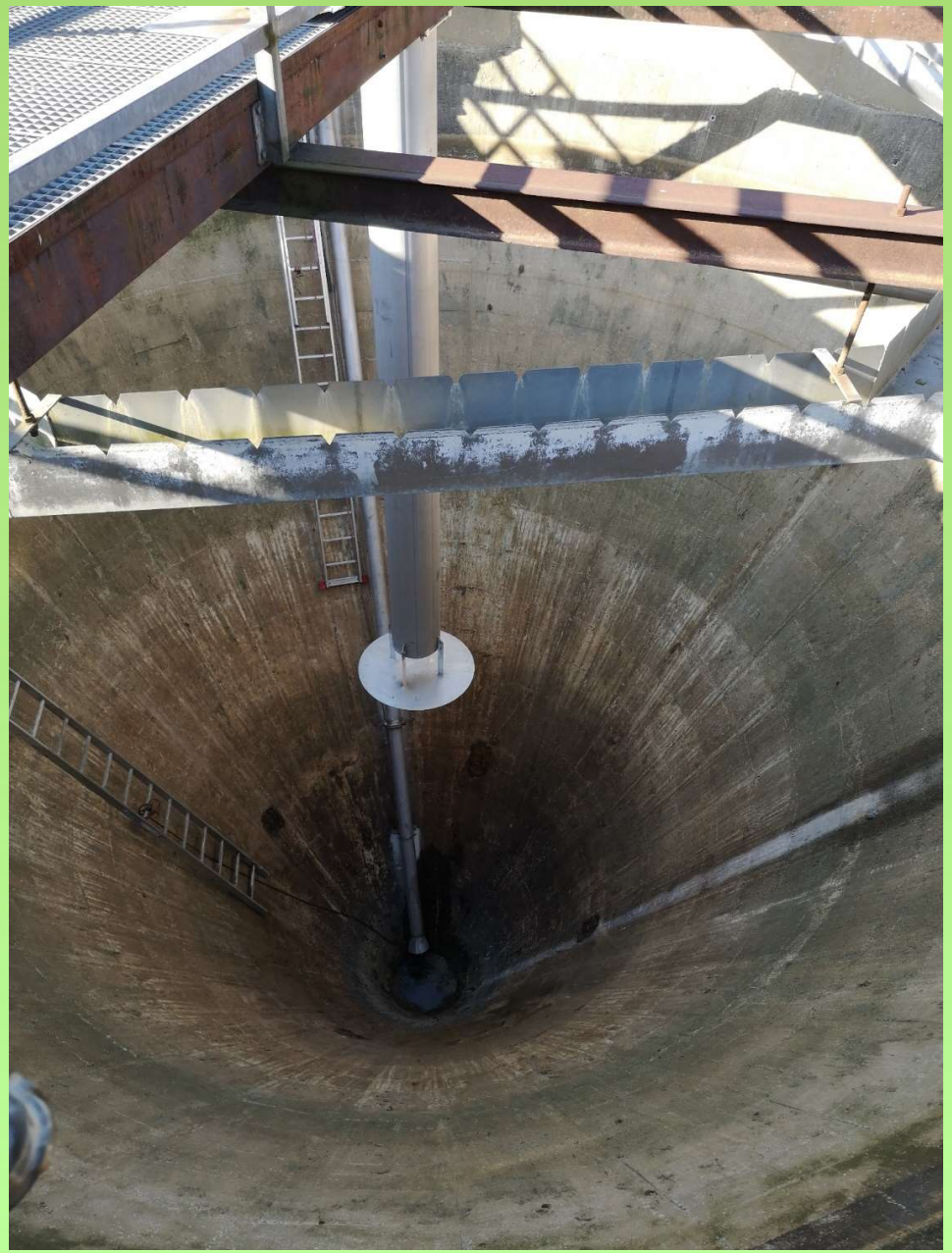




Am bestehenden alten Pumpschacht waren die Spundwände aus der Bauzeit noch in der Erde.

Betonierung des neuen Pumpschachtes

Austausch der Rohrleitungen im bestehenden Klärbecken



Generalüberholung der vorhanden Klärschlammzentrifuge

Die Klärschlammzentrifuge wurde uns von der AWG Donau-Wald kostenlos überlassen, da eine Generalüberholung nötig war.
Die Generalüberholung kostete ca. 41.000 €.
Eine Neuanschaffung wäre mit Kosten von ca. 250.000 € zu veranschlagen.
Durch die Reparatur der Zentrifuge sind wir jederzeit in der Lage den anfallenden Klärschlamm zu vermindern und in eine transportierfähige Form zu bringen.

Sanierung Kläranlage Außerrötzing

Pumpschacht für die Pumptechnik

Das Innenleben des Pumpschachts

Mit diesen beiden Pumpen, wird das Abwasser der Kläranlage Außerrötzing nach Außernzell gepumpt.
Nach jedem Pumpvorgang wird die Druckleitung mit Druckluft ausgeblasen, um Geruchsbelästigungen zu vermeiden.

Fertiges Pumpwerk

Die Rechenanlage in der Mitte des Gebäudes trennt die Feststoffe vom Abwasser.
Im grauen Kasten links im Bild befindet sich der Kompressor, der die Druckleitung freibläst.
Hier muss im Frühjahr noch der Anschluss des bestehenden Auffangbeckens zum Pumpschacht erfolgen.

Zum Abschluss ein Dank

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, mit denen ich im abgelaufenen Jahr gut und vertrauensvoll zusammen arbeiten konnte.

Ein Dank gilt unseren gemeindlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, dem Bauhof und unseren gemeindlichen Kräften in der Grundschule, im Kindergarten und unserem Dorfladen.

Einen ganz besonderen Dank richte ich an die ehrenamtlich Tätigen in unseren Ortsvereinen, die sehr bemüht sind in diesen schwierigen Zeiten, in denen persönliche Kontakte zu ihren Vereinsmitgliedern sehr eingeschränkt sind, die Vereine zusammen zu halten und sich nach wie vor in unsere Gemeinschaft einbringen.

Bleiben Sie gesund!!